

Bescheinigung

ÜBER DEN SCHULISCHEN TEIL DER FACHHOCHSCHULREIFE

Stefan Böllermann

geboren am 07.04.1997 in Hannover

wohnhaft in Hannover

hat sich nach dem Besuch der Qualifikationsphase der Freien Waldorfschule der Prüfung zum Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife unterzogen.

Herr **Stefan Böllermann**

hat den schulischen Teil der Fachhochschulreife gemäß Ziffer 9 der "Vereinbarung über die Abiturprüfung für Schülerinnen und Schüler an Waldorfschulen" erworben.

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

Die Vereinbarung über die Durchführung der Abiturprüfung für Schülerinnen und Schüler an Waldorfschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 21.2.1980 in der jeweils geltenden Fassung).

Die Vereinbarung über die Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18.10.2012 in der jeweils geltenden Fassung).

Die Vereinbarung über die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 1.6.1979 in der jeweils geltenden Fassung).

Die Verordnung über die Qualifikationsphase und die Abiturprüfung für Schülerinnen und Schüler der Freien Waldorfschulen sowie über die Abiturprüfung für Nichtschülerinnen und Nichtschüler (AVO-WaNi) vom 2.5.2005 (Nds.GVBl. S.139) in der jeweils geltenden Fassung.

Name, Vorname, Geburtstag, Geburtsort

Böllermann, Stefan, 07.04.1997, Hannover

I. Leistungen in den schriftlichen Abiturprüfungsfächern

Prüfungsfächer auf erhöhtem Anforderungsniveau	Prüfungsergebnis (in einfacher Wertung)		Gesamtergebnis ¹⁾ (in einfacher Wertung)
	schriftlich	mündlich	
1. Deutsch	08	-----	08
2. Englisch	04	07	06
3. Geschichte	03	06	05

Prüfungsfach auf grundlegendem Anforderungsniveau	Prüfungsergebnis (in einfacher Wertung)		Gesamtergebnis ¹⁾ (in einfacher Wertung)
	schriftlich	mündlich	
4. Mathematik	03	-----	03

II. Leistungen in den mündlichen Abiturprüfungsfächern

Prüfungsfächer auf grundlegendem Anforderungsniveau ²⁾	Prüfungsergebnis (in einfacher Wertung)		Gesamtergebnis ¹⁾ (in einfacher Wertung)
	mündlich	Schulhalbjahresergebnisse	
5. Französisch	02	-----	02
6. Biologie	04	-----	04
7. Kunst	-----	08	08
8. Musik	-----	05	05

III. Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

Gesamtpunktzahl der 7 Prüfungsfächer
gemäß § 16 Abs.1 Nr.1 AVO-WaNi

39

mindestens 35 Punkte
in einfacher Wertung

Durchschnittsnote

3

,

8

drei, acht

³⁾

Hannover, den 10.06.2016

(Siegel)

Die/Der Vorsitzende der Prüfungskommission

Für die Umrechnung der 6-Noten-Skala in das Punktesystem gilt folgender Schlüssel:

Notenstufe	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			ungenügend
Note	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6
Punktzahl	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00

1) Die Ergebnisse der schriftlichen und der mündlichen Abiturprüfung werden im Verhältnis 1:1 gewichtet; es wird ggf. mathematisch gerundet.

2) Im 7. und 8. Prüfungsfach können statt einer mündlichen Prüfung die Schuljahresergebnisse aus dem vierten Schulhalbjahr der Qualifikationsphase eingebracht werden.

3) Wiederholung der Durchschnittsnote in Worten

Bescheinigung

ÜBER DEN SCHULISCHEN TEIL DER FACHHOCHSCHULREIFE

Olivia Persephone van der Veldt

geboren am 27.08.1996 in Hannover

wohnhaft in Hannover

hat sich nach dem Besuch der Qualifikationsphase der Freien Waldorfschule der Prüfung zum Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife unterzogen.

Frau **Olivia Persephone van der Veldt**

hat den schulischen Teil der Fachhochschulreife gemäß Ziffer 9 der "Vereinbarung über die Abiturprüfung für Schülerinnen und Schüler an Waldorfschulen" erworben.

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

Die Vereinbarung über die Durchführung der Abiturprüfung für Schülerinnen und Schüler an Waldorfschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 21.2.1980 in der jeweils geltenden Fassung).

Die Vereinbarung über die Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18.10.2012 in der jeweils geltenden Fassung).

Die Vereinbarung über die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 1.6.1979 in der jeweils geltenden Fassung).

Die Verordnung über die Qualifikationsphase und die Abiturprüfung für Schülerinnen und Schüler der Freien Waldorfschulen sowie über die Abiturprüfung für Nichtschülerinnen und Nichtschüler (AVO-WaNi) vom 2.5.2005 (Nds.GVBl. S.139) in der jeweils geltenden Fassung.

Name, Vorname, Geburtstag, Geburtsort

van der Veldt, Olivia Persephone, 27.08.1996, Hannover

I. Leistungen in den schriftlichen Abiturprüfungsfächern

Prüfungsfächer auf erhöhtem Anforderungsniveau	Prüfungsergebnis (in einfacher Wertung)		Gesamtergebnis ¹⁾ (in einfacher Wertung)
	schriftlich	mündlich	
1. Deutsch	10	-----	10
2. Geschichte	12	-----	12
3. Biologie	10	-----	10

Prüfungsfach auf grundlegendem Anforderungsniveau	Prüfungsergebnis (in einfacher Wertung)		Gesamtergebnis ¹⁾ (in einfacher Wertung)
	schriftlich	mündlich	
4. Mathematik	08	-----	08

II. Leistungen in den mündlichen Abiturprüfungsfächern

Prüfungsfächer auf grundlegendem Anforderungsniveau ²⁾	Prüfungsergebnis (in einfacher Wertung)		Gesamtergebnis ¹⁾ (in einfacher Wertung)
	mündlich	Schulhalbjahresergebnisse	
5. Englisch	13	-----	13
6. Französisch	12	-----	12
7. Kunst	-----	15	15
8. Sport	-----	00	00

III. Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

Gesamtpunktzahl der 7 Prüfungsfächer
gemäß § 16 Abs.1 Nr.1 AVO-WaNi

80

mindestens 35 Punkte
in einfacher Wertung

Durchschnittsnote

1

,

9

eins, neun

³⁾

Hannover, den 10.06.2016

(Siegel)

Die/Der Vorsitzende der Prüfungskommission

Für die Umrechnung der 6-Noten-Skala in das Punktesystem gilt folgender Schlüssel:

Notenstufe	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			ungenügend
Note	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6
Punktzahl	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00

1) Die Ergebnisse der schriftlichen und der mündlichen Abiturprüfung werden im Verhältnis 1:1 gewichtet; es wird ggf. mathematisch gerundet.

2) Im 7. und 8. Prüfungsfach können statt einer mündlichen Prüfung die Schuljahresergebnisse aus dem vierten Schulhalbjahr der Qualifikationsphase eingebracht werden.

3) Wiederholung der Durchschnittsnote in Worten